

Protokoll der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung vom Dienstag, den 16. September 2008 im Sitzungszimmer des Staatsarchivs des Kantons Zürich, Winterthurerstrasse 170 / Irchelpark, 8057 Zürich

Anwesend

16 IG WBS-Mitglieder (gemäss Präsenzliste); entschuldigt haben sich: E. Ernst-Mombelli, R. Zenhäusern, I. Holt, G. Schneider, E. Oeggerli, M. Töwe, M. Rubli, I.-M. Mäder, Chr. Balmer und T. Freivogel. Das qualifizierte Mehr beträgt somit 11 Stimmen.

1. Begrüssung

Der Präsident Werner Neuhaus begrüsst die anwesenden IG WBS-Mitglieder im modernen Sitzungsraum des Staatsarchivs vom Kanton Zürich und gibt den Ablauf des Nachmittags mit anschliessender Besichtigung des Archivs sowie dem geplanten Ausklang mit Apéro und Nachtessen im Restaurant Palmhof bekannt. Auf eine Nominierung von Stimmenzählern wird angesichts der gut überblickbaren Situation verzichtet. Protokoll: Urs Brander. Das Plenum ist mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2007 in Solothurn:

Das von Urs Brander verfasste Protokoll ist im Rundbrief Nr. 46 vom August 2008 abgedruckt; es wird unter Hinweis auf die zutreffende Jahreszahl 2007 im Titel anstelle von 2006 mit Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Jahresbericht 2007

Der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Jahresbericht 2007 wird genehmigt. Der Mitgliederbestand umfasst gegenwärtig 2 Korrespondenz- und 142 Vollmitglieder.

4. Jahresrechnung 2007

Unser Kassier - Caesar Schmid - präsentiert die ebenfalls mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Jahresrechnung 2007, welche mit einem kleinen Gewinn von Fr. 55.80 abschliesst. Der Posten „Geschäftsspesen“ beinhaltet auch EDV-Aufwand.

5. Bericht der Kontrollinstanz

Da unser Revisor A. Pretto nicht persönlich anwesend ist, verliest Werner Neuhaus den Revisorenbericht. Darin wird das vollständige Vorliegen der Kassabelege sowie der Aktiva bescheinigt; die Prüfung der Rechnung attestiert dem Kassier für das Führen der Buchhaltung wiederum vorbildliche Arbeit. Die Bilanz per 31.12.2007 resultiert ausgeglichen mit 4077.30 Franken sowie dem erwähnten kleinen Gewinnvortrag. Der Revisor empfiehlt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2007 abzunehmen sowie dem Vorstand samt Kassier Décharge zu erteilen, was mit Einstimmigkeit erfolgt.

6. Budget 2009 und Festlegung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2009

Caesar Schmid weist darauf hin, dass alle Jahresbeiträge 2008 dank dem frühzeitigen Rechnungsversand und einer besseren Zahlungsmoral beglichen sind. Im laufenden Jahr kann mit einem grosso modo ausgeglichenen Finanzhaushalt gerechnet werden, das Budget 2009 stellt auf etwa 140 regulär zahlende Mitglieder sowie auf eine Dachverbandssubvention im bisherigen Rahmen von 1000 Franken ab. Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 20.-- belassen.

7. Wahlen

Nach den Statuten werden die Mitglieder des Vorstands und der Kontrollinstanz jeweils für ein Jahr gewählt. Es liegen keine Demissionen vor. Werner Neuhaus kündigt seine Rücktrittserklärung vom Amt des Präsidenten für das nächste Jahr im Vorfeld seiner Pensionierung an. Cäsar Schmid wird das Amt des Kassiers voraussichtlich noch für 2 Jahre – aber allerhöchstens 3 Jahre versehen. Die IG ist also gut beraten, sich bereits jetzt Gedanken für die Nachfolgeregelung zu machen – es ist anzustreben, auch Vertreter aus den Grossbibliotheken für Funktionen zu gewinnen....

8. Statutenänderung

Die im Zusammenhang mit der Neuformierung des Dachverbandes BBS als „Bibliothek Information Schweiz“ (BIS) erforderlichen Anpassungen werden einstimmig genehmigt. Im Wesentlichen sind dies:

- Das Konstrukt der Interessengruppen (IG) wird sinngemäss weitergeführt
- Die IG's müssen sich jedoch explizit als Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB konstituieren
- Die Ausschüttung von Subventionen an die IG's setzt mindestens einen 75%-Anteil an BIS-Mitgliedern im jeweiligen IG-Bestand voraus, was bei uns als gegeben angenommen wird.

9. und 10. Vorschläge und Allgemeine Aussprache

Formell eingereichte Vorschläge gibt es keine – aber es wird lebhaft über zukünftige Zwecke, Inhalte und Funktionen unserer IG vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Ausbildungslandschaft sowie der unterschiedlichen Berufsbilder der I + D – Berufe diskutiert. Im BIS-Vorstand wird unsere IG gegenwärtig durch Gabi Schneider und Wilfried Lochbühler vertreten. Es wird auch die Frage nach dem zukünftigen Zielpublikum der IG aufgeworfen sowie zur Ausgestaltung der formalen Voraussetzungen für die Mitgliedschaft aus der Thematik der unterschiedlichsten Fachhochschulqualifikationen und der neuen MAS – Lehrgänge. Auch die Frage der Äquivalenzerklärungen der vormaligen WiBi-Abschlüsse steht nach wie vor im Raum... Es steht uns also Etlliches an konzeptioneller und Grundlagenarbeit bevor, damit eine IG WBS auch in Zukunft eine sinnvolle Rolle spielen kann.

11. Varia

Unter diesem Traktandum sind keine Voten zu verzeichnen.

Führung durch das Staatsarchiv; Apéro und Nachtessen:

Die Abteilungsleiterin Beständeerhaltung – Frau Martina Rohrbach – demonstriert uns mit viel Herzblut die vielfältigen Restaurierungsarbeiten und Herr H.-U. Pfister von der Abteilungsleitung Individuelle Kundendienste führt durch die ausgedehnten Räume mit einigen ihrer Schätze und zeigt uns die Organisation der Akteneinlieferung wie auch die Aspekte des Archiv-Betriebes bei der Benutzung. Die Mitgliederversammlung klingt bei einem feinen Apéro und Nachtessen im Speiserestaurant Palmhof aus.